



Auf die Bühne gebracht wird das Broadway-Musical von den beiden Musicalgruppen „Flame“ und „MusicalFactory 64853“.

FOTOS: RE

Titanic-Musical in Alzenau

Aufwendige Inszenierung am 1. und 2. Juni in der Räuschberghalle

Alzenau (re). Der Gesangverein Frohsinn Alzenau präsentiert am kommenden Himmel-fahrtswochenende am Samstag, 1. Juni, ab 20 Uhr und am Sonntag, 2. Juni, ab 17 Uhr das opulente Musical-Meisterwerk „Titanic“ in der Räuschberghalle in Hörstein.

Auf die Bühne gebracht wird das weltweit aufgeführte Broadway-Musical kongenial von den beiden Musicalgruppen „Flame“ (dem jüngsten Chor des AGV „Eintracht“ Münster) sowie der „Musical-Factory 64853“ aus Groß-Umstadt, die ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Bereits Mitte April – genau 107 Jahre nach der historischen Jungfernfahrt der Titanic – freuten sich die mehr als 60 Darstellerinnen und Darsteller, zwölf Kinder des eigens dafür gegründeten Kinderchors unter der Leitung von Oliver Zahn und das 25-köpfige sinfonische Orchester (Dirigent: Ralph Scheiner) über einen fulminanten Auftakt der Musical-Tournee vor mehr als 1600 Besuchern in der dreimal ausverkauften Kulturhalle Rödermark.

Die historisch überlieferte Geschichte der R.M.S. Titanic, die Tragödie eines für unsinkbar gehaltenen Schiffs, das als technisch hochmoderne Meisterleistung seiner Zeit und vor Luxus strotzend am 10. April 1912 mit über 2200 Personen an Bord von Southampton in See stach und auf tragische Weise im Nordatlantik mit einem Eisberg kollidierte und sank, wird in der Musicalversion von Maury Yeston und Peter Stone (Deutsch von Wolfgang Adenberg) plastisch und anschaulich dargestellt.

Die eingängige sinfonische Musik für großes Orchester



und großen Chor lässt die Zuschauer den Stolz der Erbauer über die unglaublichen Ausmaße des Schiffs und dessen Schnelligkeit und die unbeschwernte Begeisterung von Crew und Passagieren mit an Bord sein zu dürfen nachempfinden. Besonders dramatisch konzipiert wurden die Szenen

des zweiten Akts, wenn die Titanic auf die unausweichliche Katastrophe zusteuert, dem jähen Ende aller Hoffnungen und Träume.

Das Publikum wird in die Inszenierung integriert, wie Regisseur Axel Staudinger betont: „Zum Beispiel wird die Titanic-Crew mit nahezu ori-

ginalgetreuen Kostümen der ‚White Star Line‘ ausgestattet und ein ausgefeiltes abstraktes Bühnenbildkonzept mit Videoprojektionen wird das Publikum imaginär mit an Bord nehmen. Schauspiel, Choreografie, Maske und eine aufwendige Showtechnik runden das Musicalerlebnis für alle Sinne ab.“

Thorsten Gallus, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins und selbst in einer der Hauptrollen als Reeder Bruce Ismay auf der Bühne, ergänzt: „Als die Verantwortlichen beider Vereine angefragt hatten, ob wir die Ausrichtung dieses Events übernehmen, gab es für uns kein Halten. ‚Aber selbstverständlich!‘ war dann die Antwort: So schnell bekommen wir solch eine Gelegenheit nicht wieder, bei einem derart faszinierendem Großprojekt eingebunden zu werden.“

Eintrittskarten sind im Vorverkauf unter www.musical-titanic.de und bei der Bäckerei Christ in Alzenau erhältlich, außerdem – sofern vorhanden – an der Abendkasse (Einlass eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Die GNZ verlost 1x2 Karten für die Samstagsvorstellung und 2x2 Karten für den Sonntag. Mitmachen kann jeder, der bis morgen, 10 Uhr, auf einer Postkarte (GNZ-Redaktion, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen), einem Fax (06051/833-230) oder in einer E-Mail (gewinnspiel@gnz.de) das Stichwort „Titanic“ und den bevorzugten Veranstaltungstag vermerkt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.